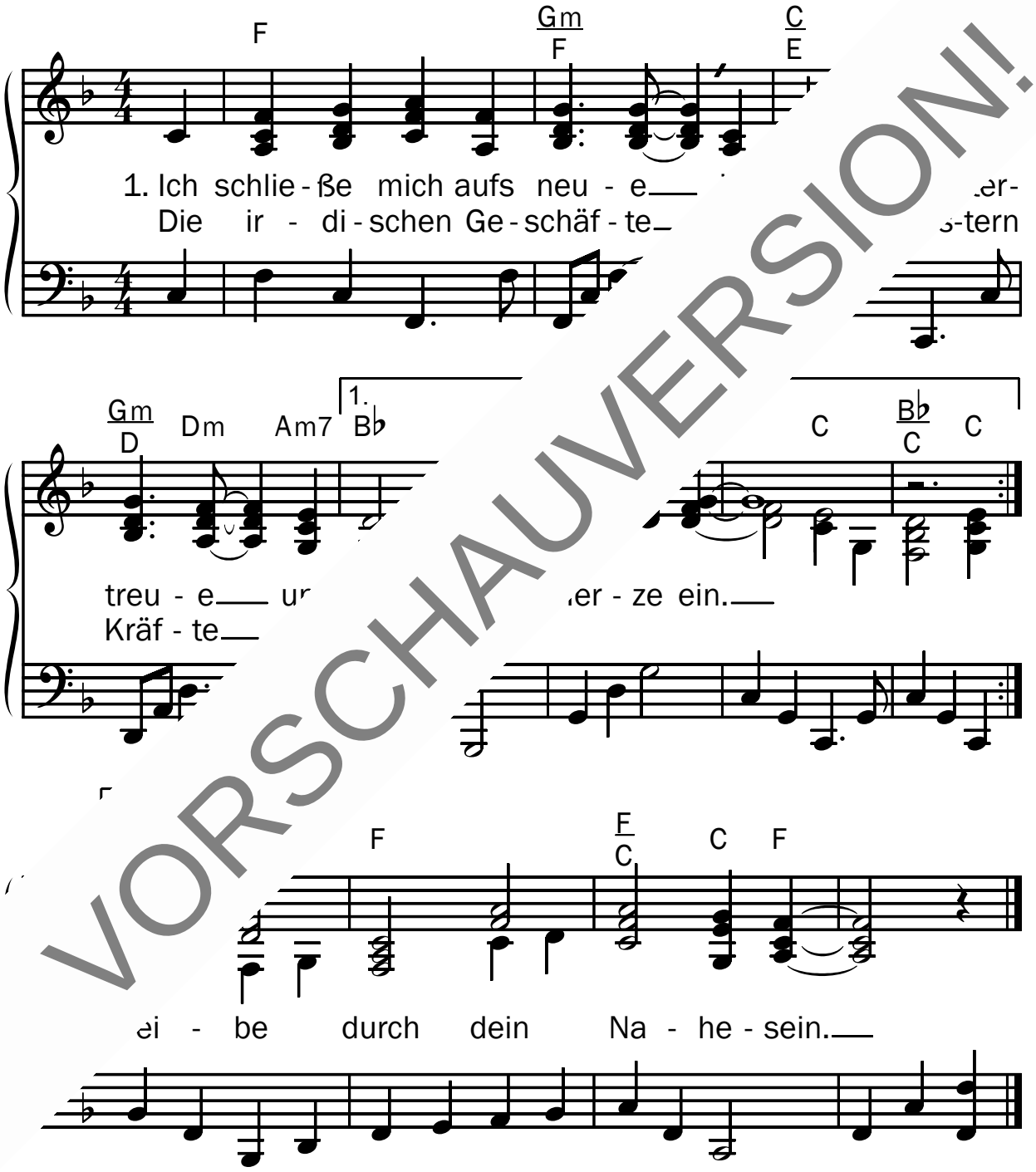

VORSCHAUVERSION!

2. Dass du mich stets umgibest, / dass du mich herzlich liebest und rufst zu dir hinein, / dass du vergnügst alleine / so wesentlich, so reine, lass früh und spät mir wichtig sein.

3. Ein Tag, der sagt dem andern, / mein Leben sei ein Wandern zur großen Ewigkeit. / O Ewigkeit, so schöne, / mein Herz an dich gewöhne, mein Heim ist nicht in dieser Zeit.

Text: Gerhard Tersteegen 1745
aus: Nun sich der Tag geendet (Nr. 475)

Melodie und Begleitsatz: Hartmut Stiegler 2002

Lizenzie